



Interreg IIIA – Projekt

Transnationale Know-How-Plattform und
arbeitsmarktpolitische Projektentwicklung

Know – How - Plattform - Partnerformular

Institution	BSC Kranj
Verantwortliche Person	Mag. Bogo Filipič, Direktor
Kontaktperson	Mag. Helena Cvenkel, Projektleiterin Mag. Slavka Zupan, stellv. Direktorin
Ausbildung	Magisterium in staatlichen und europäischen Studien
Aufgabenbereich	Abwicklung von regionalen und EU-Projekten aus dem Bereich der Regionalentwicklung (Humanressourcen, Unternehmertum, Umweltschutz, Entwicklung des ländlichen Raumes)
E-mail – Adresse	info@bsc-kranj.si
Telefonnummer	00386-4-2817230
Homepageadresse	www.bsc-kranj.si

Kurze Vorstellung der Institution:

Aufgabenbereiche

BSC Kranj ist die regionale Entwicklungsagentur für die Region Gorenjska und arbeitet als Verbindungselement zwischen Unternehmern, Gemeinden, Ministerien und anderen Institutionen in nachstehenden Arbeitsbereichen:

- Förderung der ausgewogenen Regionalentwicklung in der Region Oberkrain;
- Förderung der Regionalentwicklung im Gebiet der Gemeinden Kranj, Naklo, Preddvor, Jezersko, Šenčur, Cerklje na Gorenjskem und der Gemeinde Tržič;
- Förderung der Entwicklung des Unternehmertums in der Region;
- Förderung von Innovationen, der technologischen Entwicklung und von Betriebskooperationen;
- Entwicklung von Humanressourcen;
- Entwicklung des ländlichen Raumes (Zentrum für nachhaltige Entwicklung des Raumes Kranj).

Zielgruppenpersonen

Lokale Gemeinschaften, Förder- und andere Institutionen auf regionaler und nationaler Ebene, Arbeitslose, Arbeitgeber, Unternehmen, Beschäftigte, andere Partner auf nationaler und supranationaler Ebene (aus EU-Staaten und Staaten außerhalb der EU).

Ziele

Sicherstellung der nachhaltigen Entwicklung einer in der EU konkurrenzfähigen Region Gorenjska, deren Entwicklung auf dem Bottom-up Ansatz, innovativen Technologien, einflussreichen Unternehmen und Einzelpersonen unter gleichzeitiger Berücksichtigung und Sorge um „betroffene Zielgruppen“ und dem Nachhaltigkeitsprinzip basiert.



Interreg IIIA – Projekt

Transnationale Know-How-Plattform und
arbeitsmarktpolitische Projektentwicklung

Know – How - Plattform - Partnerformular

Institution	Območna obrtna zbornica Kranj (Gewerbekammer in Kranj)
Kontaktperson	Daniela Žagar
Funktion	Sekretärin
Ausbildung	höhere Verwaltungsbeamtin
Aufgabenbereich	Gewerbe und Unternehmen
E-mail – Adresse	daniela.zagar@ozs.si
Telefonnummer	00386-4-2818-310
Homepageadresse	www.oozkranj.com

Kurze Vorstellung der Institution:

Aufgabenbereiche

Ausstellung von Gewerbescheinen, Beratung (Eröffnung eines Gewerbes oder Gründung eines Unternehmens, Abnahme von Meisterprüfungen, Arbeitsverhältnisse, Kredite, rechtliche und steuerliche Beratungstätigkeit, Buchhaltungs-Beratung), Ausbildung (Gesellenprüfungen, Tests für Gastronomiebetriebe, Sicherheit am Arbeitsplatz, Beratung im Zusammenhang mit der Steuergesetzgebung, Ausbildung im Rahmen der Sektionen...).

Zielgruppenpersonen

Gewerbetreibende und Unternehmer.

Ziele

Einflussnahme bei Änderungen des Gewerberechts (Verbesserung der Verhältnisse für unsere Mitglieder) mit dem Ziel, ihnen das bestmögliche Service für die Erreichung ihrer Ziele zu bieten.



Interreg IIIA – Projekt

Transnationale Know-How-Plattform und
arbeitsmarktpolitische Projektentwicklung

Know – How - Plattform - Partnerformular

Institution	ZAVOD JELŠA
Kontaktperson	Direktorin Branka Babič, stellvertretende Direktorin Barbara Erjavec
Funktion	Direktorin und stellvertretende Direktorin
Ausbildung	Diplomierte Sozialarbeiterin
Aufgabenbereich	Arbeit mit schwer vermittelbaren Personen
E-mail – Adresse	jelsa@papilot.si , Cesta železarjev 8, 4270 Jesenice
Telefonnummer	00386-4-5835611 oder 00386-4-2368310

Homepageadresse:

Kurze Vorstellung der Institution:

Aufgabenbereiche

1. Ausübung von Beschäftigungsrehabilitationsprogrammen

Auf Grundlage einer Ausschreibung des Ministeriums für Arbeit, Familie und soziale Angelegenheiten wurde das "ZAVOD JELŠA" als einer der ausführenden Projektträger für Programme im Zusammenhang mit der beruflichen bzw. beschäftigungsrelevanten Rehabilitation ausgewählt.

Insbesondere will man damit die Bedeutung einer aktiven und Stufenweisen Einbindung in die lokale Gemeinschaft, was mit der Durchführung von verschiedenen Aktivitäten, die in Richtung der sozialen und ökonomischen Selbständigkeit der Zielgruppenpersonen geht, fördern.

Ein besonderes Augenmerk wird der engen Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern, einem aktiven Netzwerk, welches nicht nur dem Sammeln von Arbeitspraxis auf unterschiedlichen

Arbeitsplätzen, sondern zur effizienten zukünftigen Berufsplanung für jeden einzelnen beitragen soll, gerichtet.

Der Vorteil dieser Herangehensweise liegt in der Integration des Einzelnen im Rahmen einer intensiven Betreuung am konkreten Arbeitsplatz sowie dem Erlangen der Selbständigkeit, von Eigeninitiative über geeignete Arbeitspraktika, dem Durchhaltevermögen und der verantwortungsvollen Mitarbeit in einem Arbeitsteam.

2. Durchführung von Motivations- und Informationsprogrammen

Ausbildung, Beratung und Hilfestellung bei der Planung und Durchführung von Beschäftigungszielen

Es wird versucht, die Personen so zu motivieren, dass sie ihre Kenntnisse sowie Fähigkeiten praktisch nutzen können und diese im Verlauf ihrer weiteren Suche nach Beschäftigungsmöglichkeiten weiter vertiefen. Sehr bedeutend ist es, seine eigenen Vorteile und speziellen Eignungen für den jeweiligen Arbeitsplatz gut darzustellen. Übungen auf diesem Gebiet gibt es nie genügend.

Zielgruppenpersonen

- Personen mit unterschiedlichen Einschränkungen bei der Beschäftigung bzw. bei ihrer Einbindung in den Arbeitsmarkt;
- Personen, die aufgrund von Krankheit bzw. dem Genesungsprozess noch zusätzlicher Rehabilitationsmaßnahmen bedürfen;
- Personen, nach einem längeren Krankenhausaufenthalt;
- Personen, die im Genesungsprozess nach verschiedenen Suchtkrankheiten sind;
- Personen, die aufgrund ihrer langfristigen sozialen Ausgrenzung verschiedene Anpassungsprobleme haben;
- Ehemalige Häftlinge;
- Neueinsteiger.

Ziele

- Hilfe bei der Überwindung der Probleme durch eine langfristige soziale Ausgeschlossenheit;
- den Zugang zu verschiedenen Institutionen, Arbeitnehmer, Ausbildungssituation zu erleichtern;
- mit geeigneten Verfahren und Prozessen eine höchstmögliche Ebene an Arbeitsfähigkeiten zu erreichen;
- Förderung der Einbindung in ein breiteres soziales Umfeld;
- den Einzelnen mit der lokalen Gesellschaft wieder in Verbindung bringen.



Interreg IIIA – Projekt

Transnationale Know-How-Plattform und
arbeitsmarktpolitische Projektentwicklung

Know – How - Plattform - Partnerformular

Institution	Arbeitsmarktservice (Zavod za zaposlovanje), Regionsstelle Kranj
Verantwortliche Person	Lučka Žižek, Direktorin
Kontaktperson	Dragica Ribnikar
Funktion	Direktionsassistentin
Ausbildung	Diplomierte Ökonomin
Aufgabenbereich	Hilfe bei der Leitung und der Organisation der Arbeit der Regionsstelle des Arbeitsmarktservice
E-mail – Adresse	dragica.ribnikar@ess.gov.si
Telefonnummer	00386-4-2017200
Homepageadresse	www.ess.gov.si

Kurze Vorstellung der Institution:

Aufgabenbereiche

Vermittlung zwischen Angebot und Nachfrage bei Arbeitsplätzen, Beschäftigungsberatung, Berufsberatung, Stipendien, Versicherungsschutz im Falle der Arbeitslosigkeit, Ausstellen von Arbeitsgenehmigungen, aktive Durchführung von Beschäftigungsprogrammen.

Zielgruppenpersonen

Arbeitslose, Arbeitnehmer, Jugend (in Ausbildung), Beschäftigte, lokale Partner.

Ziele

Verringerung der strukturellen Unterschiede; Verringerung des Anteils der Arbeitslosen ohne Ausbildung (mit geringem Ausbildungsniveau) und des Anteils der Langzeitarbeitslosen; Verringerung der regionalen Unterschiede in der Arbeitslosenquote; Entwicklung von sozialen Partnerschaften mit dem Umland; Sicherstellung der Einbindung von speziellen Zielgruppen in Programme der aktiven Beschäftigungspolitik.



Interreg IIIA – Projekt

Transnationale Know-How-Plattform und
arbeitsmarktpolitische Projektentwicklung

Know – How - Plattform - Partnerformular

Institution	Zavod ŠENT (Institut ŠENT) – Slowenische Vereinigung für seelische Gesundheit
Kontaktperson	Marija Zupanc
Funktion	Direktorin
Ausbildung	Diplomierte Sozialarbeiterin
Aufgabenbereich	Programm „Tageszentrum“ sowie andere Beschäftigungsprogramme
E-mail – Adresse	sentgor@siol.net
Telefonnummer	00386-4-2369020
Homepageadresse	www.sent.si-org

Kurze Vorstellung der Institution:

Aufgabenbereiche

ŠENT ist eine gemeinnützige, freiwillige Organisation, die gegründet wurde, um Einzelpersonen, mit psychischen Problemen, deren Angehörige sowie Experten im Bereich der seelischen Gesundheit und die breite Öffentlichkeit miteinander zu verbinden. Seit mehr als 10 Jahren werden verschiedene Programme der psychosozialen Rehabilitation von Personen mit psychischen Problemen durchgeführt. Diese Programme beinhalten:

- die Möglichkeit der Einbindung in Programme der unterstützenden Beschäftigung sowie der Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche;
- die Unterbringung in Wohngemeinschaften;
- die kreative Freizeitbeschäftigung in Tageszentren;
- im Rahmen des Programms „Anti-Stigma“ werden Ausbildungsprogramme für Betroffene, Angehörige und Facharbeiter durchgeführt, auch werden Runde Tische und andere Aktivitäten, die in Richtung einer verstärkten Bewusstseinsbildung und der Verringerung der Diskriminierung wegen der psychischen Krankheit organisiert;

- Rechtfertigungsprogramme;
- Personen, die Probleme im psychischen Bereich haben können sich an ŠENT wenden und um Rat nachfragen;
- in alle Programme sind neben der fachlichen Unterstützung/Leitung zudem Freiwillige, Studenten und andere eingebunden, die immer willkommen sind.

Die Werte und Prinzipien von ŠENT beinhalten neben dem Wunsch der gegenseitigen Unterstützung, die soziale Solidarität, die Nicht-Diskriminierung und der Respekt vor der sozialen Not der Einzelnen oder des Einzelnen. ŠENT ist bemüht, die soziale und psychische Rehabilitation von Personen mit psychischen Problemen, die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen für schwer vermittelbare Personen und der Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit sowie bei der Politik in ihrem Verhältnis zur seelischen Gesundheit Aktivitäten zu setzen und sich einen Raum bei Entscheidungen im Bereich der seelischen Gesundheit zu verschaffen und in der Öffentlichkeit eine Destigmatisierung dieses Bereiches herbeiführen zu können. Die Öffentlichkeit wird über diese Prozesse durch die Organisation von Runden Tischen, internationale Konferenzen, der Herausgabe von Büchern und Periodika und der aktiven Zusammenarbeit bei Veranstaltungen in verschiedenen lokalen Gemeinschaften informiert.

Zielgruppenpersonen

Personen mit psychischen Problemen.

Ziele

- psychosoziale Rehabilitation von Personen mit psychischen Problemen;
- Arbeitsausbildung und Beschäftigung von schwer vermittelbaren Personen;
- Information der Öffentlichkeit;
- Befürwortung und Schutz von Menschenrechten.



Interreg IIIA – Projekt

Transnationale Know-How-Plattform und
arbeitsmarktpolitische Projektentwicklung

Know – How - Plattform - Partnerformular

Institution	Zentrum für soziale Arbeit Kranj
Verantwortliche Person	Marjan Podbevšek, Direktor
Kontaktperson	Mateja Prosen
Funktion	
Ausbildung	Univ. Diplomierte Kultursoziologin, Professorin für Kunstgeschichte, univ. Diplomierte Ethnologin und kulturelle Anthropologin
Aufgabenbereich	Analytische und Entwicklungsangelegenheiten, Projektarbeit, Koordination von Pluralen Programmen im lokalen Umfeld
E-mail – Adresse	Mateja.prosen@gov.si , gpcsd.kranj@gov.si
Telefonnummer	00386-4-2373519; 00386-4-2373480
Homepageadresse	noch nicht vorhanden

Kurze Vorstellung der Institution:

Aufgabenbereiche

Das Zentrum für soziale Arbeit in Kranj ist ein öffentliches Institut, das von der Regierung der Republik Slowenien gegründet wurde. Als öffentliches Institut, zuständig für Belange des Sozialschutzes erfüllt es Tätigkeiten, für die es gegründet wurde sowie weiters Tätigkeiten aus dem Kompetenzbereich anderer Gesetze, die eine Aufgabe der öffentlichen Hand sind.

Im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes über den Sozialschutz und des Gesetzes über Institute ist das Zentrum für soziale Arbeit Kranj für den Sozialschutz im Gebiet der Verwaltungseinheit Kranj zuständig. Dieses Gebiet umfasst insgesamt sechs Gemeinden: Stadtgemeinde Kranj, Gemeinde Cerklje, Gemeinde Jezersko, Gemeinde Naklo, Gemeinde Preddvor und Gemeinde Šenčur.

Die Arbeit des Zentrums wird nach dem funktionalen Prinzip eingeteilt, was bedeutet, dass die gesamte Tätigkeit der fachlichen Arbeit nach Gebieten organisiert ist, wo eine intensivere Beschäftigung damit möglich ist, und die auf den spezifischen Kenntnissen und Methoden der Abschaffung von konkreten sozialen Problemen und Nöte abzielt. Die Arbeit wird mit den Mitarbeitern im Rahmen der üblichen Tätigkeit und im Rahmen von Projektarbeit durchgeführt.

Zielgruppenpersonen

Ziele

Die Tätigkeit des Zentrums kann in nachstehende Bereiche von Hauptaufgaben untergliedert werden:

1. Ausführung von Aufgaben im Rahmen **öffentlicher Zuständigkeiten**, die seitens der einzelnen Gesetze und Verordnungen vorgegeben werden;
2. Ausführung von **Sozialschutz-Dienstleistungen**, die von Grund auf einen öffentlichen Charakter haben und das Ziel der Verringerung der sozialen Probleme und Nöte verfolgen;
3. das Zentrum in **der Rolle des Koordinators** im lokalen Netzwerk von Pluralen Programmen des Sozialschutzes;
4. **zusätzliche Programme** – diese werden auf Grundlage von erkannten Bedürfnissen mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung und der Hilfestellung für Einzelpersonen und Gruppen durchgeführt. Der Großteil dieser Programme verfolgt den Zweck den Einzelnen in Richtung eigener Aktivität zu fördern und so in Zusammenarbeit bei der Lösung und Vermeidung von auftretenden sozialen Problemen und Nöte zu helfen.



Interreg IIIA – Projekt

Transnationale Know-How-Plattform und
arbeitsmarktpolitische Projektentwicklung

Know – How - Plattform - Partnerformular

Institution	Volkshochschule Radovljica (Ljudska univerza Radovljica)
Verantwortliche Person	Marija Purgar
Funktion	Direktorin
Ausbildung	Diplomierte Sozialarbeiterin
Aufgabenbereich	Erwachsenenbildung
E-mail – Adresse	marija.purgar@lu-r.si
Telefonnummer	00386-4-5372400
Homepageadresse	www.lu-r.si

Kurze Vorstellung der Institution:

Aufgabenbereiche

Die Volkshochschule Radovljica wurde am 31.10.1959 gegründet. Ihre Hauptaufgabe ist die Weiterbildung von Erwachsenen. Die Ausbildung verläuft in zwei Richtungen, einerseits zur Berufserlangung (Verkäufer, Techniker, Touristiker, diplomierter Verwaltungsorganisator), andererseits aber auch zur Erlangung von informellen zusätzlichen Kenntnissen (Kurse, Workshops, Seminare). In diesem Zusammenhang soll vor allem das Ausbildungsprogramm "Projektlernen für junge Erwachsene" herausgehoben werden. Dieses Programm richtet sich vor allem an Jugendliche, vorwiegend Schulabbrecher im Alter zwischen 15-25 Jahren. Die Jugendlichen treffen sich jeden Vormittag, das Programm wird von drei Leiterinnen durchgeführt.

Zielgruppenpersonen

Von jüngeren Erwachsenen bis hin zu Personen im dritten Lebensabschnitt.

Ziele

- Integration von Einzelpersonen in die Gesellschaft;
- Erlangung eines Berufs für die bessere Konkurrenzfähigkeit am Arbeitsmarkt;
- Erwerb von Kenntnissen für eine qualitativ hochwertigere Verrichtung von Arbeiten;
- Lebenslanges Lernen für alle Zielgruppen.